

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 87. Dienstag, den 25. September 1821.

Börse in Leipzig,
am 24. September 1821.

C o u r s e		P.	G.
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs			
Königl. Sächsische Steuer - Credit - Cassenscheine, un- verwechelte à 3 pC.			
grofse	—	99 $\frac{1}{2}$	
kleinere	—	99 $\frac{1}{2}$	
Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buch- staben à 5 pC.			
von 1000 u. 500 Thl.	—	109	
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	109	
Landes-Commissionsscheine à 5 pC.			
von 1000 und 500 Thl.	—	107	
v. 200, 100, 50. u. 25 Thl.	—	107	
K. Partial - Obligat. bei Frege et Gomp. à 5 pC. v. 1807			
von 1000 u. 500 Thl.	—	—	
Desgleichen von 1810			
von 1000 u. 500 Thl.	107	—	
von 200 u. 100 Thl.	107	—	
Anleihe d. Cassenbillet - Commis. à 4 pC.			
von 1000 u. 500 Thl.	—	107	
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107	
Cammer - Credit - Cassenscheine La, Bb. Cc. Dd.			
à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	89 $\frac{1}{4}$	
La, A. à 5 pC. von 1000 Thl.	—	99 $\frac{1}{2}$	
Spitz-Scheine unzinnsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.			
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—	
Ehemalig Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen über- nommene Staatspapiere.			
Steuer - Credit - Cassenscheine unverwechelte à 3 pC.	—	—	
Dergl. verlosbare, mit einem Buch- staben à 5 pC.			
von 1000 und 500 Thl.	—	82	
von 200 u. 100 Thl.	—	82	
Central - Steuerscheine à 5 pC.			
von 3000 Thl.	—	104	
von 2000 u. 1000 Thl.	—	104 $\frac{1}{2}$	
v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	105	
Cammer - Credit - Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.			
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—	
Spitz-Scheine, unzinnsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—	
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—	
Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807			
v. 1000 u. 500 Thl.	—	108	
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108	
Desgleichen von 1813			
v. 1000 u. 500 Thl.	—	109	
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	109	

Börse in Leipzig,

am 21. September 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	135 $\frac{1}{2}$	—	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	134 $\frac{3}{4}$	—	—	99 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100	—	—	99
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	—	—
Berlin in Ct. k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	—	—
do. 2 Mt.	—	105 $\frac{1}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	109 $\frac{3}{4}$	—	—	—
do. 2 Mt.	109	—	—	—
Breslau in Ct. k. S.	105 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. 2 Mt.	—	106	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—	—	—
do. 2 Mt.	99	—	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	—	146 $\frac{1}{2}$	—	—
do. 2 Mt.	145	—	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 15	—	—	—
do. 3 Mt.	6. 14 $\frac{2}{3}$	—	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—	—	—
do. 2 Mt.	80	—	—	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Gold.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	100 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	—	99 $\frac{1}{2}$
do. 3 Mt.	—	—	99
Louisd'or à 5 Thl.	109 $\frac{1}{2}$	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	12 $\frac{1}{2}$	—	—
Kaiserl. do. do.	12 $\frac{1}{2}$	—	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	11 $\frac{1}{2}$	—	—
Passir. do. à 65 As do.	10 $\frac{1}{2}$	—	—
Species	—	—	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	104	—	—
} Cassenbillets	—	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	15. 11
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	104 $\frac{1}{2}$
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	—	93
} Actien d. Wiener Bank	—	—	600
} K. öster. Metall. à 5 pC.	—	—	73 $\frac{1}{2}$
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—
} scheine à 48 in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	95	—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 25sten, auf Verlangen: Johann von Paris. Madame Grünbaum als Prinzessin.

Nachricht. Hierdurch gebe ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein allgemeines Adreß-Geschäfts- und Commissions-Bureau errichtet habe, welches ich einem geehrten Publikum, besonders den Herren Capitalisten und Grundbesitzern ic. bestens empfehle, und zugleich gehorsamst bitte, mir hierbei ein gültiges Wohlwollen und Zutrauen zu schenken, welches durch Solidität und billige Bedingungen zu verdienen mein eifrigstes Bestreben seyn wird.

Dieses Geschäfts- und Commissions-Bureau soll und wird sich vorzüglich mit nachstehenden Gegenständen beschäftigen, als mit Aufträgen von gesuchten Verfertigungen und Diensten, so wie auch Dienstaneerbietungen jeder Art; Logis-Geschäfts-Locale und andern Vermiethungen; Kaufgesuchen; Kaufsaneerbietungen; Er- und Verpachtungen; An- und Verkauf großer und kleiner Ritter- und Landgüter; wie auch andere Grundstücke, Geldgeschäfte, in Beziehung; auf auszuleihende und gesuchte Gelder; desgleichen auch mit Privatbibliotheken oder nach gelassenen kleinen Büchersammlungen, Musikalien, Kunstfachen ic. die ich durch Feilbietungen zu verkaufen bemüht seyn werde. Ueberhaupt übernehme ich Com-

missionsanträge von Artikeln aller Branchen, zum Verkauf und Einkauf, so wie jeden soliden Geschäftsantrag, den man wohl, prompt und billig besorgt zu sehen wünscht.

Ich werde alles zur möglichsten Zufriedenheit des respectiven Aufgebers zu besorgen streben. Von auswärts erbitte ich mir die desfallsigen Briefe portofrei. Leipzig
 Joh. Gottlob Beynangs Adress-Geschäfts- und Commissions Bureau,
 Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Nachricht für Barbierer und ganz besonders für sich selbst Rasirende.

Wir haben eine mineralische Composition zum Schärfen der Rasiermesser erhalten, die der Unbequemlichkeit, sich alle Augenblicke mit stumpfen Messern quälen zu müssen, völlig begegnet. — Aus eigener Erfahrung können wir die Versicherung geben, daß ein und dasselbe Messer — das sonst nie mehr denn sechs bis acht mal gut zu gebrauchen war — seit Anwendung dieses Mittels bereits ein ganzes Jahr bei ganz starkem Barte wöchentlich dreimal gebraucht wird, und stets besser schneidet, als wie vorher. —

Noch jeder unserer Abnehmer hat es eben so bewährt gefunden; einzelne diesfällige Beweise können wir brieflich geben. — Der Erfinder behauptet: daß jede Qualität Messer dadurch gut werden müsse, und das Schleifen derselben niemals mehr nöthig werde; wenn wir uns aber auch nur auf obige Angabe beschränken, so bekräftigen wir diese durch die Versicherung, daß wir es unter unserer Würde halten würden, eine Unwahrheit zur Doffentlichkeit zu bringen. Diese mineralische Composition kostet in einem Büchschon, das für den Bedarf von sechs Jahren hinreichen mag, 15 Gr.; präparirte und dem Zwecke der Composition angemessene Streichriemen in Etuis 15 Gr., dergleichen mit Behälter zu zwei Messern 1 Thl. 4 Gr. Vorzügliche Rasiermesser mit doppelter metallischer Härtung 14 Gr. und 18 Gr., sämmtlich von demselben Verfertiger. Von Auswärtigen der Betrag Portofrei. In Duzenden billiger.

J. G. Deblers Erben und Mayer
 von Schw. Gmund.

Während der Messe: Salzgäßchen, drittes Gewölbe, vom Markte herein links.

Anzeige für Freunde des Schachspiels.

Unter allen Spielen, welche dem menschlichen Erfindungsgeiste zur Ehre gereichen, den Verstand zweckmäßig beschäftigen und das Nachdenken üben, ist unstreitig das Schachspiel eins der vorzüglichsten, und kann in dieser Hinsicht einem Jeden, der sich in seinen müßigen Stunden angenehm beschäftigen will, vor allen andern Spielen empfohlen werden. Eine große Auswahl der geschmackvollsten Schachfiguren in Holz, Knochen und Elfenbein nebst dazu gehörigen Schachbrettern, in allen Größen, sind stets bei mir vorräthig, so wie auch eine kurze Erklärung und Anleitung zu diesem höchst interessanten Spiel, wodurch Anfänger in den Stand gesetzt werden, dasselbe ohne weitem Unterricht zu erlernen.

J. W. Tecklenburg, in Leipzig am Raschmarke.

Anzeige. Sollte Jemand an mir, oder an dem, unter meiner Leitung hier studirenden jungen Prinzen Jablonowski, irgend eine Forderung zu machen haben, der beliebt sich deshalb unverzüglich bei mir zu melden. Leipzig den 24sten September 1821.
 Der Obrist Chev. Puttrich-ô-Lusma.

Anzeige. Das englische Shawl- und Manufactur-Waaren-Lager von Magnus Klein und Comp., aus London und Berlin, ist gegenwärtige Messe, wie sonst, im Brühl, No. 418, eine Treppe.

Anzeige. Fortwährend wohnt und praktizirt am Ransstädter Thore neben der Taube in Nr. 315 der Advocat Traugott Siegmund Klepe.

Anzeige. Daß ich die von Hrn. J. E. Mangelssdorf hieselbst erkaufte Weinhandlung, vom heutigen Tage an unter meiner eigenen Firma, in meinem neuen Lokal, Salzgäßchen Nr. 586 fortsetze, beehre ich mich meinen Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen, indem ich mich zugleich mit allen Sorten, Wein bestens empfehle und die reellste und prompteste Bedienung versichere. Leipzig, den 21. September 1821.

J. F. Germann.

Bekanntmachung. Endesunterzeichneter, giebt sich hierdurch die Ehre, einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er, aufgefordert durch den Beifall mehrerer Kenner, Morgen, den 26. d. M. im Garten der großen Funkenburg ein zweites, großes

Land- und Wasserfeuerwerk

geben wird. In mehreren, gewiß allgemeinen Beifall einärrtenden, Abtheilungen, wird eine mit vielem Fleiß gearbeitete große Decoration sich besonders auszeichnen. Das Nähere besagen die Zettel.

Carl Hennig, Feuerwerker.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheim'schen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen u. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Die Glashandlung, Fleischergasse No. 219,

empfehl't ihr auß's vollständigste assortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren, mit der Versicherung der billigsten Preise, bestens. Auch findet man daselbst alle Arten Weinbouteillen und Uhrgläser.

Die Leinwandhandlung von G. L. Mertens,

Petersstrasse No. 73,

empfehl't zur bevorstehenden Messe, außer ihren bekannten Leinen-Waaren aller Art, eine Parthie $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ weiße Kester zu sehr billigen Preisen, so wie auch feine rohe $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breite Leinwände zu Tuchkappen.

Rudolph Walz,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

**Preis-Courant aus der Chokoladen- und Liqueur-Fabrik von
W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.**

Das Pfund à 12 Unzen.

Nr. 1.	Extra feine Chokolade mit Vanille und Ambra	à 1 $\frac{2}{3}$ Thl.	— Gr.
= 2.	Extra feine Chokolade mit Vanille	à 1 $\frac{1}{4}$	= — =
= 3.	Feine Chokolade mit Vanille und feinem Zimmt	à 1	= — =
= 4.	Feine Chokolade mit Vanille und Gewürze	à —	= 20 =
= 5.	Extra feine Gewürz-Chokolade	à —	= 16 =
= 6.	Feine Gewürz-Chokolade	à —	= 12 =
= 7.	Feine mittel mit Gewürz	à —	= 8 =
= 8.	Ordinäre oder Suppen-Chokolade	à —	= 6 =
= 9.	Chokoladen-Kaffee	à —	= 3 =
= 10.	Gesundheits-Chokolade ohne Gewürz	à —	= 12 =
= 11.	Salep. Moos-Chokolade nach Doktor Ettmüller	à —	= 16 =
= 12.	Moos-Chokolade in Körnern	à —	= 12 =

Bestellungen auf andere Sorten und zu jeder beliebigen Form können in kurzer Zeit effectuirt werden. — Ueber Liqueure ist ein besonderer Preis-Courant.

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Fortepianos. Ich empfehle hierdurch mein ausgesuchtes Lager der vorzüglichsten Wiener Instrumente in Flügel- und Tafelform. Unter denselben werden besonders auch die Flügel des Andreas Stein, (versteht sich, wie er sie seit einem Jahre zu bauen pflegt) und einiger anderer Meister, die in dessen vortrefflicher Manier arbeiten, den Kenner über Erwarten befriedigen; denn sie geben den Englischen im Betreff der Dauer des starken sonoren Tons und der sichern Spielart nicht nur nichts nach, sondern sie übertreffen dieselben auch in Hinsicht der guten Dämpfung, der leichtern Spielart, der Gleichheit des Tons, welcher auch edler und angenehmer ist, der größeren Unverstimmbarkeit, so wie der eleganten Bauart und des geringern Preises. Auch habe ich Wiener Gitarren und Taktmesser zu verkaufen. Leipzig den 20sten September 1821.

Friedrich Wied, Leihinstitut für Musik im Salzgäßchen, Nr. 470.

ENGLISCHE SPITZEN.

James Fisher und Comp., aus London, englische Spitzen-Fabrikanten,

empfehlen sich in gegenwärtiger Michaelismesse mit einem außerordentlich schönen und geschmackvollen Sortiment ihrer bekannten Artikel, bestehend in baumwollenen und Zwirnen-Tüll, sowohl glatt als gemustert, in allen Breiten, Einsatz, schwarze Schleier, weiße Spitzen-Kleider, Schleier, Tücher, Shawls, Pellerines &c. Man findet bei ihnen die neuesten Muster und die Preise bei weitem billiger, als bisher. Ihr Lager ist wie früher, in der Katharinenstraße, in Madame Rosentreters Hause, zwei Treppen hoch.

Zschech und Krinitz

von Paris (rue Méléé No. 54)

in Leipzig, Reichstraße No. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassenecke; in Frankfurt a. d. O., große Scharrnstraße No. 68.

Empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfumerie, Bronzewaaren, Blumen, Federn, Handschuhen, Hosenträgern, Dosen, Garn, vergoldete-, Schildpatt- und andern Kämmen, Perlen, Astral-Lampen, Stiefelstolpen, Schminke, Necessairs, Bürsten, Tabak, Hutüberzüge, Atrape, Perlenmutter- und optische Waaren, Regen- und Sonnenschirme und vielen andern Artikeln französischer Fabriken.

Müllensifen & Altgeldt von Iserlohn,

beziehen fortwährend die Leipziger Messen mit einem vollständig schönen Lager Näh- und Stricknadeln aus ihrer Fabrik, und verkaufen selbige zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist nicht mehr in der Reichstraße Nr. 584, sondern in Kochs Hofe, am Eingange von der Reichstraße linker Hand Nr. 402.

H. E. Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

empfehlen ihr Lager von Bijouteriewaaren in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

J. J. Simonis, von Verviers,

empfehlte sich zur bevorstehenden Messe mit einem wohlaffortirten Lager seiner Niederländer-Tücher $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ in allen Farben zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist auf der Reichstraße Nr. 510, vom Brühl linker Hand das dritte Gewölbe.

Rosenbaum & Comp.,

Tuchfabrikanten von Dresden,

empfehlen ihr Lager feiner und mittler Tuche in vorzüglicher Güte und schönsten Farben zu den billigsten Preisen. Ihr Stand während den Messen in Leipzig ist Hainstraße Nr. 208, dem goldnen Adler gegenüber, erste Etage.

ראזענבאויס אויך קאמפ, טונפארקאנטען פאן דרעסדען,

עמפפעהלען איהר לאגער פיינער אונד מיטטלער טוכע אין פארציגליכער גיטע אונד שענאטען פארבען צו דען בילליגסטען פרייזען: איהר זאמלד וועהרענד דען מעסטען אין לייפציג איסס האינוטראוע נומער 208, דעם גאלדנען אדלער געגענעבער, ערשטע עטאשע:

Romanische Saiten.

Ein Lager acht italienischer, frischer Saiten für Guitarre, Harfe, Violoncello und Contrabaß befindet sich in Commission und wird zu billigen Fabrikpreisen verkauft, bei

Friedrich Hofmeister, Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Logisveränderung. Meine Wohnung ist von heute an im Barfußgäßchen Nr. 181, erste Etage. Leipzig, den 20. September 1821.

Dr. Justus Hartung, praktischer Arzt.

Friedr. Bernh. Schwabe, am Markte, Hainstrassenecke,
verkauft folgende Weine:

ff. Medoc . . .	die Bout. zu 12 Gr.	f. Languedoc . . .	die Bout. zu 8 Gr.
f. Roussillon . . .	- do. - 10 -	ächten Cyper-Wein - do -	24 -
Petit Burgunder . . .	- do. - 10 -		

Im Ganzen werden billigere Preise gestellt. Für Einsatz wegen der Flasche werden 2 Gr. erlegt.

Leistner und Sohn, aus Grospöhla bei Schneeberg,

empfehlen sich in dieser Messe wieder mit einem schön assortirten Lager weißer geklöppelter Zwirnspitzen, in allen Gattungen und Breiten, zu den billigsten Preisen. Ihr Logis ist am Markte Nr. 194, eine Treppe hoch.

Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent - Spitzen.

G. F. Urling und Comp. von London

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spizen, Tüll, glatt und gemustert, Kleibern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Moritz Schiff, aus Wollstein,

empfehlte sich abermals zu dieser Messe mit seinem Lager von schlesischer Leinwand, hat sein ehemaliges Gewölbe bei Herrn L a t t e r m a n n verlassen, und steht jetzt in Beckers Hause, Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen, verspricht übrigens die billigsten Preise, und bit-
tet um geneigten Zuspruch.

Logisveränderung.

Lenz und Comp., Bijouteriefabrikanten von Pforzheim,

haben ihr ehemaliges Messlogis verlassen und wohnen nun in der Reichsstraße Nr. 606, eine Treppe hoch, den Fleischbänken gegenüber.

Joh. Carl Bertelsmann aus Bielefeld

empfehlte sich mit allen Sorten gebleichter und ungebleichter $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breiter holländischer und bielefelder Leinwand, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern aller Art. Er verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise. Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

Peter Jacob von Carnap, aus Elberfeld,

besucht diese Messe zum ersten Male und empfehlte sich mit seinem wohlassortirten Lager von couleurtten, seidenen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern, schwarzseidenen Tü-
chern und Westen, Foulardt-Tüchern und halbseidenen Zeugen, eigener Fabrik, verspricht die billigsten Preise und hat sein Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Frau Witwe M a u t r i c h.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, Peterstrasse No. 80. sind folgende Artikel billig zu haben, als:

Teleskope und Ferngläser, plattirt und in Messing, in diversen Größen.
 Theater-Perspective mit mehrern Auszügen und schöne Façon.
 Brillen, Lorgnetten und Lesegläser, für alle Augen passend.
 Feine Reißzeuge in allen Größen und richtig ajustirte Goldwaagen.
 Alle Arten Vergrößerungs-Verkleinerungs und Facetten-Spiegel.
 Englische, französische und deutsche Tuschkasten von allen Größen.
 Elfenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser von 21 bis 51 Lijnen.
 Miniatur-Rahmen von allen Größen, Lioner Borstfisch- und Haarpinsel.
 Englische Feder-Taschen-Rasir-Tischmesser, Gabeln und Scheeren.
 Englische plattirte Waaren-Kaffee- und Thee-Service, Leuchter und dergleichen.
 Florentinische Alabaster-Waaren, Vasen und dergleichen in neuestem Geschmack.
 Italienische, französische, deutsche und englische Kupferstiche in großer Auswahl.
 Venetianische Wachs- und andere Masken.
 Parfumerie, wohlriechende Wasser, Windsor-Palm-Rosen- und transparente Seife.
 Del-Gemälde von berühmten italienischen und niederländischen Meistern.
 Große Auswahl fertiger vergoldeter Leisten zu Gemälde-Kupferstich- und andere Einfassungen, in 20 diversen Breiten, Mustern und Preisen.

Maculatur-Verkauf.

Eine Partie sehr schönes Maculatur, Schreib und Druck in allen Formaten, im Ganzen so wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen bei
 J. G. Taubert, Thomaskirchhof Nr. 98.

J. W. Reeves et Sohn, aus London,

haben ihr Commissionslager von indischen schwarzen und allen farbigen Tuschen, Bleisfedern, Pinseln, Metalltafeln, Zeichendinte u. in der Katharinenstraße Nr. 374, bei C. L. Blatspiel.

Andr. Christ. Kuhlau, aus Hamburg,

empfiehlt sich mit feinen und geringern Sorten Cigarren und Rauchtobaken eigener Fabrik, ferner: die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz u. Sein Gewölbe befindet sich in Kochs Hofe.

J. Haller, aus Berlin,

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohllassortirten und sehr modern gearbeiteten Gold- und Silberwaarenlager. Verspricht durch die schon festgesetzten Preise die reelste und billigste Bedienung. Kauft und nimmt an Zahlung an, Juwelen, Perlen, Gold und Silber, zahlt die angemessensten Preise, und für noch brauchbares Silber verhältnismäßig Façon. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstraße Nr. 368, in des Herrn W. B. Wagners Hause.

Verkauf. Ein schön gearbeitetes Schachspiel von Elfenbein ist zu verkaufen bei
 C. And. Schrader, auf der Reichsstraße unter Nr. 579.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig, neuer Neumarkt Nr. 14, sind folgende Artikel in Commission zu haben:

Englische Handpomade (for the Hands and Arms) 12 Gr.
 Streusand für Damen, blau, roth, grün und melirt. à 6 Gr. Ganz Gold 8 Gr.
 Poudre végétative ou Moyen d'avancer le developpement des Fleurs. 12 Gr.
 Dunstpulver aller Wohlgerüche Indiens. 6, 8 und 16 Gr.
 Indischer Rauch. 4 Gr.
 Carminativ (stärkende Magentropfen). 18 Gr.
 Dr. Rowley, Spiritus, rothe Haare blond zu färben. 1 Thl.
 Dessen Spiritus wider Sommersprossen. 16 Gr.
 Dessen Spiritus, das Wachsen der Haare zu befördern. 1 Thl.
 Dr. Smiths stärkender Gehörbalsam. 1 Thl.
 Dessen stärkendes Augenwasser. 8 Gr.
 Dr. Steers Chemical-Opodeldoc. 6 und 12 Gr.
 Dr. Vernets verbessertes lebenverlängerndes Elixir. 18 Gr.
 Warzenwasser. (Wart Lotion). 8 Gr.
 Wundbalsam. 6 Gr.
 Hünereaugenfeilen. 4 Gr.

James Leake & Comp., aus London und Hamburg,
 empfehlen sich in dieser Messe mit einem Lager von glatten und gemusterten Bombazetts, Merinos, Moreens, Belveteens, Belvetts, Thicksetts, schmal und breite Nankeens, Dimities, Jeans, schwarz, coul. und weiß Satteens, Cotton-Merinos, Sarsenetts, Cambrics, Strickgarn und Coatings, und haben ihr Lager aus Kochs Hof in die Katharinenstraße im Hause der alten Waage verlegt.

Johanny Alhoe, aus Hückerwagen,
 hat ein schönes Assortiment seiner Tuche eigener Fabrik in der Niederlage von Herrn Heinrich Christoph Goetz aus Frankfurt a. M., am Markte im ehemaligen Waaggebäude 1ste Etage, womit sich derselbe bestens empfiehlt.

F. L. Böhler aus Plauen.

in der Reichsstraße bei Herrn Kaltenborn No. 499,
 empfiehlt sein vollständiges Lager von sächsischen Mousselin, Gaze und Stickereiwaren, bestehend in glatten und gestickten Mousselinen und gestickten Gardinen, brochirten, façonnirten und brodirten Gazes, Molls, Jaconets und Cambrics, brodirten Damenkleidern und Oberröcken, in Moll, Jaconet und Cambric, brodirten Shwals, Ermel und Manschetten; brodirten Damen- und Herren-Tüchern, gestickten und brodirten Garnirungen, alles im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen

In Frankfurt an der Oder am Markt No. 7.

Verkauf. Schreibfedern aller Art, das Hundert von 3 Gr. bis zu 4 Thl., schwarze und rothe Dinte, Bleifedern und Siegellack, bei C. E. Blatspiel, Katharinenstraße Nr. 374.

Verkauf. Folgende schon gebrauchte, aber gut gehaltene Musikalien, bestehend aus Partituren, Klavierauszügen und geschriebenen Stimmen, sind bei mir zum Verkauf niedergelegt worden:

1.	Griselda, Oper von Pär, Klavierauszug, Vocal- und Instr.- Stimmen für gr. Orchester	-	-	59 Thl. 5 Gr.
2.	Lodoiska, Oper von Cherubini, Klavierauszug, Vocal- und Instr.-Stimmen für gr. Orchester	-	-	34 - 9 -
3.	Johann von Paris, Oper von Boieldieu, Klavierauszug, Vocal- und Quartettstimmen	-	-	12 - 18 -
4.	Der Wasserträger, Oper von Boieldieu, Klavierauszug und Singstimmen	-	-	12 - 14 -
5.	Cosi fan tutti, Oper von Mozart, Klavierausz. u. Singstimmen	-	-	12 - 8 -
6.	Titus, do. do. do. do.	-	-	10 - - -
7.	Schweizerfamilie, Oper von Weigl, do. do.	-	-	5 - 16 -
8.	Adrian von Ostade, do. do. do. do.	-	-	3 - 16 -
9.	Der Bergsturz, do. do. do. do.	-	-	6 - 12 -
10.	Die Pyramiden, Oper von Winter, do. do.	-	-	14 - 12 -
11.	Das Dorf im Gebirge, Oper von Weigl, Klavierauszug	-	-	1 - 8 -
12.	Der Zweikampf, Oper von Spohr, do.	-	-	4 - 16 -
13.	Don Juan, do. do. do.	-	-	5 - - -
14.	Die sieben Worte, Orat. von Haydn, Klavierausz. und Singst.	-	-	3 - 16 -
15.	Pater noster, von Romberg, Singstimmen allein	-	-	- - 12 -
16.	Trauercantate, von Cherubini, do. do.	-	-	- - 12 -
17.	Der Morgen - Ries, Klavierausz. und Instr. Stimmen	-	-	3 - - -
18.	Das Lied von der Glocke, von Romberg, Klavierausz. Vocal- und Instr. Stimmen	-	-	5 - 20 -
19.	Hymne No. 13. von Zumsteeg, Partitur, Vocal- und Instr. Stimmen	-	-	4 - 4 -
20.	do. - 1. - Mozart do und Vocalstimmen	-	-	- 2 4 -
21.	do. - 3. - do -o do,	-	-	- 2 4 -

Sächs. Cour. 182 Thl. 14 Gr.

Die beigesetzten Geldbeträge sind die ursprünglich dafür gemachten Auslagen. — Einzelnes für die Hälfte, Sämmtliches aber für 80 Thl. gegen baare Zahlung in sächs. Cour. zu verkaufen, wurde beauftragt

M. E. Thomas,
in Straubens Haus, Burgstrasse No. 139, eine Treppe hoch links.

Jurany und Comp., Hainstrasse No. 196,

empfehlen für diese Messe ihr vorzüglich gewähltes Lager in allen Sorten von Long Shawls und Umschlage-Tüchern in Cachemir, Wolle und bourre de Soie in den neuesten Dessesins, und verkaufen sowohl en gros als im einzelnen zu möglichst billigen Preisen.

Dem Verdienste seine Kronen.

Am 20. d. M. gab uns Herr Hennig, Feuerwerker der königl. sächs. Artillerie, im Garten der großen Funkenburg, ein Land- und Wasserfeuerwerk, das ihn uns in seinem Fache als vollkommen zeigte. Der Namenszug Sr. Maj. des Königs in weißem, auf einem Postament in rothem Feuer, so wie mehrere andere ausgezeichnete Stücke, wurden mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

Möchte doch diesem braven Künstler bei einem zweiten Unternehmen dieser Art die Bitterung günstiger und die Zahl der Zuschauer seinem Verdienste und seinen Kosten angemessener seyn.

S. M. K. L. D. R.

Verkauf. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung kauft stets Juwelen, Perlen, Gold und Silber. Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Verkauf. Aechte Nürnberger braune und weiße Citronat-Lebkuchen, als auch Thorner, Berliner, Basler Leckerlein, Braunschweiger Honigkuchen, braune und weiße Pfefferküsse, ostindischen Ingber, eingemachte Früchte und Conditorei, Wiener und inländische Chokolade, Frankfurter Wachsstock, Königsbrauch und mehrere beliebte Artikel, sind in der Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius's Haus, außer den Messen auf der Petersstraße Nr. 38, bei Joh. Aug. Meißner 1 Treppe hoch, zu haben.

Vermiethung. Zur nächsten Frankfurter a. d. D. Martini-Messe ist ein mit Regalen und Ladentischen versehenes Gewölbe, 21 Fuß in der Fronte und 16 Fuß Tiefe mit heizbarer Comptoir- und Wohnstube in der Bel- Etage in der schönsten Gegend am Markt zu vermieten; darauf Reflectirende wollen sich gefälligst deshalb schriftlich an den Herrn Apotheker Petersen zu Frankfurt a. d. D. wenden.

Vermiethung. Aufkünftige Ostern 1822 ist im blauen und goldnen Stern auf der Haynstraße ein Gewölbe mit Schreibstube zu vermieten, auf Verlangen kann auch eine Niederlage dazu abgegeben werden. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

Thorzettel vom 24. September.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Dr. Hofr. v. Großheim, v. Zytomir, v. d. 5
 Dr. Maj. von Blauig, außer sächs. Diensten, 6
 von Dresden, in der Säge
 Drn. Fabr. Fabian, Siebe, Hirte und Reu- 6
 mann, von Baugen, d. Rosann u. Wagners
 Dr. Bergmann und 12 Cons., v. Ebersbach, 6
 Mann und 6 Cons., v. Cunnersdorf, Otto
 und 5 Cons., v. Berzdorf, Leinwdbhl., im 7
 rothen Döfen, in den 3 Schwänen und
 Nr. 411
 Drn. Fabr. Müller, Kreuziger u. Uhlemann, 7
 v. Baugen, bei Ado. Schmidt u. in Nr. 365
 Die Breslauer f. Post
 Dr. Maj. v. Nach, außer russ. Diensten, von 8
 Berlin, im Hof. de Russie 8

U. Dr. Oberster von Riezinski, außer polnischen 9
 Diensten, von Löplig, pass. durch
 Die Baugen: Zittauer f. Post 11

Vormittag.

Dr. Jun. Samuel, v. Dresden, im Essigkrug 1
 Die Dresdner r. Post 6
 Dr. Siegert, Inhaber eines Panorama, v. 8
 Breslau, unbestimmt
 Dr. Banq. Raske, v. Dresden, b. Kouset 8
 Die Dresdner Postkutsche 8
 Dr. Rfm. Jouanke, v. Brandenb., in St. Berl. 9
 Die Frankfurter f. Post 10

Nachmittag.

Dr. Bereiter Pommitz, von Dresden, in 1
 Thomá's Hause
 Dr. Partit. Wöhrmann, v. Riga, im Hof. de E. 3

Dr. Rfm. Gechter, v. Dresden, im H. de Bav. 3
 Dr. Rfm. Barth, v. Torgau, in der Gans 4
 Dr. Rfm. Buchs, v. Cracau, im Hot. de France 5

Hall'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Drn. Rfl. Morgenstern u. Schucker, v. Magdeburg u. Berlin, in Nr. 15 u. pass. durch 6
 Dr. Stadtrichter Dr. Volkmann, von hier, von Landsberg zurück 6
 Dr. Lust, k. pr. Feldjäger als Courier, von Berlin, passirt durch 6
 Dr. Rfm. Drühl, v. Plaue, im Hot. de Fr. 6
 Dr. Musikdirek. Hagendorf, von Zerbst, im Hotel de France 6
 Dr. Rfm. Torgus, v. Zerbst, im g. Adler 6
 Dr. Rfm. Loui, v. Berlin, im goldn. Adler 7
 Auf der Braunschweiger Post: Dr. Rfm. Piet, von Paris, unbestimmt 8
 Eine Estafette von Landsberg 11
 Drn. Rfl. Herrlich, Damm, Buchler, Freitag und Müller, von Berlin, bei Kreißig, Franke, Fickert und im Blumenberg 11

Vormittag.

Drn. Rfl. Lorenz, Lehmgig, Blöcker u. Meyer, v. Riga, Warschau u. Hamburg, im Hot. de Saxe, Hotel de Russie und unbest. 7
 Dr. Optm. v. Wyszinski, in k. pr. Diensten, v. Berlin, im großen Blumenberg 7
 Die Hamburger r. Post 9
 Drn. Rfl. Riedel, Plate, Schlunk u. Apel, v. Potsdam, Halle u. Berlin, in Nr. 554, im Hotel de France und unbestimmt 10
 Dr. Dr. Weidemann, v. Halle, im g. Adler 10
 Dr. Hofr. Kieser, aus Jena, von Halle, im im Hotel de Russie 10

Nachmittag.

Dr. geh. Secret. Nigsche, von Berlin, im Kreuze 1
 Drn. Rfl. Fritsche u. Wieder, von Halle, im Weinstock 2
 Dr. Rfm. Kalm, v. Bernburg, im g. Adler 3
 Dr. Rfm. Hase, v. Bernburg, im g. Adler 4

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Drn. Tuchfabr. Emonts u. Hendrichs, von Cupen bei Weißflog und Maudrich 6
 Dr. Dr. Denninger, v. Neuenstein, unbest. 6
 Dr. Rfm. Dammann, v. Heßstädt, unbest. 6
 Dr. Graf v. Assenburg, v. Aschersleben, im Hot. de Saxe 6
 Dr. Rfm. König, v. Weimar, bei Schindler 7

Drn. Rfl. Geron u. Dittler, v. Frankf. a. M., im Blumenberge 7
 Dr. Rfm. Gräser, v. Langensalza, b. Pötsch 7
 Dr. Reg. R. v. Forkenbed, v. Münster, im Hot. de Saxe 8
 Drn. Rfl. Gebr. Cardon, v. Paris, im Hot. de Saxe 8
 Dr. Rfm. Naas, u. Dr. Lederhdl. Brodmeyer, v. Erfurt, Nr. 695 u. bei Weser 8
 Drn. Rfl. Voigt, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, u. Werner, v. Frkf. a. M. Nr. 398 9

Vormittag.

Eine Estafette von Merseburg 7
 Dr. Rfm. Grimm, v. Gotha, b. Mad. Zürich 8
 Dr. Rfm. Höpfer, v. Nordhausen, b. Werner 8
 Dr. Parkolsch, kais. russ. Feldjäger als Courier, v. Paris, im Hot. de Fr. 9
 Drn. Rfl. Krosch, Koch, Sachse u. Jahn, v. Weimar, im Hot. de France 9
 Die Frankfurter r. Post 7
 Dr. Rfm. Böttcher, a. Riga, v. Weimar, im Hot. de Saxe 12

Nachmittag.

Dr. Rfm. Ehrlich, v. Sangerhausen, b. Förster 1
 Dr. Rfm. Weidich, v. Sangerhausen, im goldnen Adler 1
 Dr. v. Uesedom, Gutsbes. auf Carzig u. Rügen, v. Stralsund, pass. durch 2
 Drn. Rfl. Gzechel u. Schiefelanz, v. Cöln, u. Hamburg, b. Stehmann u. im Hecht 3
 Dr. v. Ruxleben, v. Nordhausen, im Hot. de Bav. 4
 Dr. Maj. v. Ruxleben, von Merseburg, im Hot. de Prusse 4

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. v. Beust, v. Reichstädt, im blauen Roß 7
 Drn. Rfl. Barth und Reibhard, v. Gera und Magdeburg, bei Memminger u. Nr. 177 7
 Drn. Rfl. Timrich u. Rau, von Schleiß und Zwidau, in Kochs Hofe u. Nr. 96 7
 Dr. Rfm. Diedrich, v. Börsneck, im g. Adler 10

Vormittag.

Drn. Rfl. Beck und Münch, von Görlich und Gera, in Nr. 339 und b. Franz 8
 Dr. Rfm. Köthe, v. Zeiß, in den 3 Rosen 12

Nachmittag.

Dr. Rfm. Sattler, v. Neustadt, im Arm 2

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Die Nürnberger r. Post 6
 Die Freiburger f. Post 9

Thorschluß a Viertel auf 8 Uhr.